

# Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 32 für Dezember 2010 & Januar 2011

## Allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches 2011!

### 20 Jahre Demokratie

Eine Ausstellung über „20 Jahre Demokratie in Fürstenwalde“ ist im Dezember im Städtischen Museum zu sehen.

Anschließend wandert die Exposition gemeinsam mit einem Film durch Schulen und öffentliche Einrichtungen. Für Diskussionsrunden stehen Fürstenwalder Stadtverordnete bereit. Weitere Informationen im Museum unter 03361-2130.



Uta Meissner vom Museum im Gespräch mit den Abgeordneten Maria Meinel und Elisabeth Alter sowie Nadine Gebauer von der Stadtverwaltung (von links).



Die Auszubildenden von der FAW gGmbH Hauswirtschaft - hier auf dem Foto Melanie Becker und Kathleen Stehler mit Ausbilder Bernd Mellentin - lernen in den Wochen vor dem Weihnachtsfest, Gestecke zu gestalten und basteln den Schmuck dafür selbst. Außerdem werden viele verschiedene Plätzchen gebacken.



Am 4. Kiez-Fußballturnier des Jugendclubs Nord beteiligten sich acht Mannschaften mit mehr als 60 Sportlern.

## Glückwunsch! 20 Jahren LebensMut-Verein



Der Fürstenwalder Verein LebensMut eV für soziale Rehabilitation besteht seit 20 Jahren. Gefeierte wurde das mit einer Dampferfahrt und einer Lesung. Der Verein begleitet psychosozial benachteiligte oder beeinträchtigte Patienten aus Kliniken in die Häuslichkeit und arbeitet eng mit der LebensMut Integrationsfirmen GmbH zusammen, die in der Joppstraße das beliebte Cafe „LebensMut“ betreibt. Foto: Geschäftsführer **Ulf Sokoll**, **Benjamin Worm** und **Kerstin Schieler** vom Cafe sowie Psychologe **Jürgen Weber**.



Erwachsene, außerhalb von Heimen lebende Menschen mit Handicap sowie alle anderen Interessierten sind im „**Mittwochs-Cafe**“ der **Aufwind-Initiative** jeweils mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr in der Domgasse 2 willkommen.



Der Fürstenwalder Verein „**Frauen helfen Frauen**“ - auf dem Foto Mitarbeiterin **Gertrud Preußner** - hilft in Notfällen unter der Telefonnummer **03361 - 57481** und kann auch bei der Aufnahme in eine Frauennotwohnung helfen.

## Wo? Wann? Was?



Die Mitarbeiter der **Keramikwerkstatt des CTA Kulturvereins Nord** im Pintschring 13 (auf dem Foto **Irma Agapow**) bieten in den Winterferien ein spezielles Programm. Informationen unter 03361-340 000.

### **Schülerclub Trebuser Straße 55:**

31. Januar: Kreatives Töpfern

1. Februar: Schwapp-Besuch

3. Februar: Schlittschuhlaufen

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Kosten bei **Katrin Kaiser** unter der Telefonnummer 03361 - 340 812.

### **Seniorentanzcafe in der Kulturfabrik:**

8. Dezember ab 14 Uhr mit dem Chor der fröhlichen Sänger des Bundes der Vertriebenen Fürstenwalde.

### **Migrantinnentreff/Cafe der Kulturen:**

8. Dezember ab 15 Uhr/Kulturfabrik

### **Schwapp Fürstenwalde:**

24. 12. und 31. 12. geschlossen

25.12. und 01.01. ab 14 Uhr geöffnet

26. 12.: Aqua Jogging Marathon ab 9 Uhr - Voranmeldung erbeten/11 Euro p.P.

### **Mehrgenerationenhaus der Awo:**

9. 12./19 Uhr: Stressbewältigung und Zeitmanagement im Familienleben (Vortrag)

16.12./19 Uhr: Vorbeugen ist besser als heilen (Vortrag)

dienstags/17 Uhr: Englisch für Jung und Alt

### **Bibliothek in der Kulturfabrik:**

8.12./14 Uhr: Erzähl- und Lesecafe der „Generation +“ mit literarischem Gedankenaustausch (auch am 12. 01.)

4. 01./16 Uhr: BilderBuchKino für Kinder von drei bis fünf Jahren

15.01./20 Uhr: Wolfgang Swat - Der Tote in der Wäschetruhe - Authentische Mordfälle aus der DDR der 70er und 80er Jahre

26. 01./9 Uhr: Stadttatbestand im Vorlesewettbewerb der Schüler der Klassen 6

### **Weihnachtliche Ateliers:**

5. Dezember von 12 bis 17 Uhr im Rahmen des Netzwerkes Kulturtouristik des Seenlandes Oder-Spree. 33 Künstler aus den Landkreisen LOS und MOL beteiligen sich. Unter anderem: Friedrich Stach (Gellertstraße 13 in Fürstenwalde), Gerry Miller (Fürstenwalde/Pintschring 13), Galerie „Kunst und Liebe“ in der Parkallee 15 (Fürstenwalde)

### **Theater am See Bad Saarow:**

16. 01./16 Uhr: Kurkonzert mit „Cappella Academica“ (Sinfonieorchester der Berliner Humboldt-Universität)

## Ausbildungsbörse

Die 4. Fürstenwalder Ausbildungsbörse wird am **19. Januar von 9 bis 17 Uhr** in der Mehrzweckhalle Frankfurter Straße stattfinden. Jugendliche können sich dabei direkt bei den 80 erwarteten Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen bewerben. Im Vorfeld gibt es dazu am **19. Januar ab 18 Uhr** in der Kulturfabrik eine Informationsveranstaltung für Jugendliche und Eltern.

## Weihnachtskarten basteln

Die Mitarbeiter und Ehrenamtler des Mehrgenerationenhauses der Awo haben mit vielen Helfern eine Überraschung für die ältesten Bewohner Fürstenwalde vorbereitet und rund 250 Weihnachtskarten gebastelt.

## Gottesdienst anderswo

Der Evangelische Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg setzt die Reihe Außendienst - Gottesdienst anderswo fort. Nach dem Start in der Fürstengalerie sind die nächsten Gottesdienste in den Christophorus-Werkstätten (13.02./17 Uhr) sowie bei der Feuerwehr Fürstenwalde und auf dem Skaterplatz Nord, Große Freizeit.

## Jazz-Club Fürstenwalde

Piano-Kultur des alten Europas trifft auf die Trommelkunst des Landes der aufgehenden Sonne: **Walter Lang** und **Takuya Taniguchi** konzertieren am **5. Februar ab 20 Uhr** in der Kulturfabrik.



## Gagarin-Oberschule und Mehrgenerationenhaus: So macht Schreiben Spaß!

Die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Doris Meißner-Johannknecht weilte nun bereits zum dritten Mal in Fürstenwalde, um in Zusammenarbeit mit Lehrerin Heike Hauk eine kreative Schreibwerkstatt an der 2. Oberschule „Juri Gagarin“ durchzuführen. Im Rahmen einer Projektwoche lernten Jugendliche aus den Klassen 8 bis 10 die Arbeit einer Schriftstellerin kennen und die „Jungautoren“ setzten sich mit großem Eifer mit ihrem Leben in Deutschland auseinander. Im Mehrgenerationenhaus (MGH) entstanden Gedichte, Kurzgeschichten und Minidramen, die die Alltagsprobleme, Zukunftsaussichten und Kindheitserinnerungen der Jugendlichen unter dem Titel „Deutschland - Splitterstücke“ widerspiegeln. Am letzten Abend präsentierten sie ihre „Kleine Deutschlandreise“ sehr professionell, eine Bildershow und eine musikalische Umrahmung rundeten die Aufführung ab. Alle Mitwirkenden freuen sich schon auf das Jahr 2011 in dem hoffentlich die nächste Schreibwerkstatt durchgeführt werden kann.

Lehrerin Heike Hauk und Steffen Haupt vom MGH

## Lebenshilfe plant Anbau



Vorstandsvorsitzende Kathleen Lieske und Vorstandsmitglied Axel Würzburg von der Lebenshilfe planen, auf dem Gelände der Kita „Sputnik“ einen Anbau mit 15 neuen Krippenplätzen zu bauen. Entstehen soll auch ein separater Eingang.

## Hospizdienst zieht Bilanz

Begegnung, Beratung und Begleitung ist der neue Slogan des Hospizdienstes, als neue Definition unserer Aufgaben. 2010 gehörten - neben dem eigentlichen Hospizdienst - zu unseren erfolgreichen Projekten das Schulprojekt „Hospiz macht Schule“ für Drittklässler, eine zweiwöchige Bücherausstellung in der Kulturfabrik mit Führungen für Schulklassen und Lehrern sowie einer Lesung für Kindergartenkinder, zwei Theateraufführungen im Oberstufenzentrum Palmnicken sowie Vorträge, unter anderem in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus, und unsere Filmtage mit dem Union-Kino. 2011 hoffen wir auf eine neue Mitarbeiterin.

Myriam von Haken

## Verein Künstlerhandwerk



Gutscheine für kreative Doppelstunden unter Anleitung und/oder Begleitung bietet der Verein Künstlerhandwerk in der Mühlenstraße 4/Eingang Ecke Tuchmacherstraße. Cornelia Petermann (links) und Gisela Engelman gehören zu einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter, die Hilfe bei allen denkbaren künstlerischen Techniken und kniffligen handwerklichen Fragen geben sowie Kurse anbieten und spontane Einzelhilfen gewähren. Offenen Maltreffs finden immer dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Mittwochs ab 14 Uhr dreht sich alles um Patchwork, samstags ab 11 Uhr treffen sich die „Holzwürmer“. Die Vereinsmitglieder bieten unterschiedlich lange Kurse zu allen denkbaren Themen für öffentliche Einrichtungen und private Feiern. Wer möchte, kann kostenlos Skulpturen, Windspiele, Flechtarbeiten oder andere Kunstwerke fertigen, die dann im Gemeinschaftsgarten in der Neuen Gartenstraße aufgestellt werden. Telefon: 03361 - 753863

## Gagarin-Jubiläum



Der 12. April 2011 wird für alle, die mit der Juri-Gagarin-Oberschule verbunden sind, ein besonderer Tag sein.

Vor 50 Jahren startete dann der Kosmonaut Juri Gagarin mit der Wostock 1 ins All. Dieses Jubiläum vorzubereiten, dient eine Projektwoche im Januar 2011.

Die Projekte sind so vielfältig angelegt, dass für jeden etwas Spannendes dabei ist.

Auf dem Foto grübeln Angelika, Giuliana und Tobias aus den 9. Klassen noch, was sie am meisten anspricht - Kunst, Kultur, Naturwissenschaft oder doch lieber etwas mehr sportlich. Auf Informationstafeln konnten sie erfahren, was alles im Angebot ist und - vor ihrer Entscheidung - darüber diskutieren.

Präsentiert werden die unterschiedlichen Ergebnisse dann auf diversen Veranstaltungen der Schule wie beispielsweise bei den bevorstehenden Elternabenden oder einer Talenteshow mit vielen Gästen.

Zum Höhepunkt am 12. April wird es dann den Juri-Gagarin-Spendenlauf geben.

Marion Domke

# Erfolgreiche Festwoche in der „KiezKom“-Begegnungsstätte



Mit einer Festwoche feierten Mitarbeiter und Besucher der KiezKom-Begegnungsstätte den 20. Geburtstag des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (dfb). Höhepunkt war die Festveranstaltung mit den Auftritten der **Kinderfolkloregruppe** und dem Ensemble „**Russianka**“ (Foto links). Ein großes Dankeschön für ihr Engagement ging unter anderem an die Kiezkom-Leiterinnen **Natascha Kerle** (in den Anfangsjahren) und **Maria Karb** (bis Ende 2010). Für ihre Unterstützung gab es Ehrungen für folgende ehrenamtlichen Helfer **Irina Sabelfeld, Nina Nickel, Waldemar Karb, Mariam Al-Asaad, Aleftina Filippi, Farida Rafai, Cornelia Braun, Ines Pape** und **Fatin Hayajneh** (auf dem rechten Foto von links nach rechts) sowie für **Katharina Roppel**.

## Neues von der GefAS

„Senioren - bei uns noch gefragt“ ist der Titel eines neuen EU-Projektes der GefAS. Das bis zum 31. Juli 2011 laufende Programm sieht vor, dass sozial engagierte ältere Menschen die Möglichkeit erhalten, für drei Wochen in einer sozialen Einrichtung unseres polnischen Partners in Goluchow ehrenamtlich mitzuarbeiten. Sie werden vor Ort in das Vereinsleben eingebunden, können Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen und in der Freizeit die schöne Umgebung von Goluchow kennen lernen. Die Devise lautet, auch mit über 50 Jahren kann man noch Neues lernen und einen Beitrag zum Zusammenwachsen von Europa leisten.

Genaue Angaben zu den Terminen und Vorbereitungsgespräche erhalten Sie bei der GefAS in der Hegelstraße 22.

**FaWe** - die Fahrradwerkstatt für sozial Benachteiligte ist auch im Winter geöffnet. Ehrenamtler bieten Hilfe und Unterstützung bei Reparaturen. Werkzeug steht zur Verfügung.

„96 Stunden“ - die Sendereihe des RBB war bei der GefAS aktiv. Geplant waren der Bau eines behindertengerechten Eingangs in die Fürstenwalder Tafel und die Sanierung der Tafelräume nach neuesten hygienischen Vorschriften.



Foto vom Tag 2 der „96 Stunden“, die Aktion dauerte bei Redaktionsschluss noch an.

## Wo? Wann? Was?

### KiezKom-Begegnungsstätte:

2. 12./10 Uhr: Das Element Wasser - Vortrag  
6.12./13 Uhr: Gruppentreff „Wir festigen die deutsche Sprache“

10.12./10 Uhr: Internationale Küche  
13.12./13 Uhr: IG Hausfee zu Kerzen  
30.12./10 Uhr: Frauenrunde

### Ehemalige Schloßkirche Schöneiche:

5.12./ 16 und 18 Uhr: Adventkonzert  
10.12./18 Uhr, 12.12./16 Uhr: 17.12./19 Uhr,  
18.12./16 Uhr, 19.12./16 Uhr: Weihnachtskonzerte (030/649 1105)

### Museum Fürstenwalde: 03361-2130

8.12./18 Uhr: „Geschichten aus der Region“

### Kulturfabrik Fürstenwalde:

Telefon: 03361 - 2288

6.12./14 Uhr: Gespräche in der Dachetage mit der Landtagsabgeordneten Elisabeth Alter über Weihnachtsbräuche früher und heute

13.12./19.30 Uhr: Englischer Stammtisch

14.12./10 Uhr: Frauenfrühstück

15.12./14 Uhr: Treff der Neuen Alten - Thema: „Weihnachtsbräuche in unseren Nachbarländern“

18.12./20 Uhr: The Ethel Caffie-Austin Gospel Singers aus den USA

### Dom St. Marien Fürstenwalde:

11.12./17 Uhr: Musik zum Advent bei Kerzenschein mit dem Posaunenchor

26.12./17 Uhr: Weihnachtskantaten

31.12./22 Uhr: Festliche Musik

### Theateruntendrunter Buckow:

Wriezener Straße 56, 033433 - 56297

10. und 17. 12./20 Uhr, 11./12./18. und 19.

12. jeweils 16 Uhr: Ox und Esel

12. und 19.12./16 Uhr: Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens

31.12./18 und 20 Uhr: Die Sternstunde des Josef Bieder (Revue mit Ila Schöppe)

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder  
Programm  
„Soziale Stadt“

### Briefkasten für Post an die Redaktion:

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

### Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber  
jour.kschreiber@web.de

### Technische Unterstützung:

„Datenfische“ Storkow/Stephan Schürhoff

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 17. November 2010

### Nächste Ausgabe/Nr. 33 für Februar/März'11:

Redaktionssitzungen: 7.12./10 Uhr zusammen

mit Netzwerk Nord & 11.1./9.30 Uhr im MGH

Redaktionsschluss für Nr. 33: 14. Januar 2011